

Wiegenlied

www.franzdorfer.com

C. M. v. Weber

Sopran Solo

Akustische Gitarre

Schlaf, Herz-ens - söhn - chen, mein Lieb - ling bist du, schlie - ße die

blau - en Guck - äü - ge - lein zu. Al - les ist ru - hig, ist

still wie im Grab, schlaf nur, ich weh - re die Flie - gen dir ab.

2. Jetzt noch, mein Püppchen, ist goldene Zeit,
später, ach später ist's nimmer wie heut';
stellen erst Sorgen ums Lager sich her,
Herzchen, da schläft sich's so ruhig nicht mehr.

3. Engel vom Himmel, so lieblich wie du,
schweben um's Bettchen und lächeln dir zu.
Später zwar steigen sie auch noch herab,
aber sie trocken nur Tränen dir ab.

4. Schlaf, Herzensöhnchen, und kommt gleich die Nacht,
sitzt deine Mutter am Bettchen und wacht,
sei es so spät auch und sei es so früh,
Mutterlieb', Herzchen, entschlummert doch nie.